

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Rgr., alle übrigen mit  $1\frac{1}{2}$  Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[25338.] Berlin, 1. Juli 1872.

P. P.

Hiermit widme ich Ihnen die ergebene Anzeige, dass mein bisheriger Theilhaber Herr Gerich Walter aus meinem hiesigen Kunst-Verlags- und Commissions-Geschäfte ausgetreten, und ich dasselbe von jetzt an auf eigene Rechnung fortführen werde.

Unter der Ihnen wohl bekannten Procura des Herrn Richard Geissler und des mir verwandtschaftlich nahe stehenden Herrn Eduard Müller, welchem ich gleiche Vollmacht erteilte, werde ich auch fernerhin bestrebt sein, durch erhöhte Förderung Ihrer mir anvertrauten Interessen die Anerkennung noch zu vermehren, welche Sie meiner Firma bis jetzt in so ehrender Weise entgegenbrachten.

Mit aller Hochachtung ergeben  
**Carl August Teich**  
in Firma  
Hans Hanfstängl,  
Berlin u. Dresden.

[25339.] Von heute an lasse ich meinen Verlag nur in Leipzig ausliefern, wo stets hinreichender Vorrath ist. Ich bitte die Handlungen, die sonst direct nach hier sich zu wenden pflegen, in ihrem eigenen Interesse, dies zu beachten, da sonst unliebsamer Zeitverlust entstehen würde; denn unbedingt würden alle Zettel von hier entweder zurück oder nach Leipzig wandern müssen.

Gelle, 10. Juli 1872.

F. Karlowa's Verlag.

## Commissionswechsel.

[25340.] Nachdem am 24. Mai die Firma „D. Sorge“ und am 21. Juni die Firma: „D. Sorge's Buchhandlung (W. Niederstadt)“ in Concurse gerathen, ist es uns wünschenswerth erschienen, die Commissionen in Leipzig in eine Hand zu vereinigen und bitten wir, alles für eine der beiden Firmen Bestimmte ausschließlich an Herrn H. Kirchner in Leipzig abzugeben.

Mittheilung, den 1. Juli 1872.

**Ad. Schmidt**, Rechtsanwalt,  
als Cur. hon. im Concurse von „D. Sorge“.

**A. Rengel**, Verlagsbuchhändler,

**Otto Bedekind**, Rechtsanwalt,  
als Cur. hon. im Concurse von „D. Sorge's  
Buchhandlung (W. Niederstadt)“.

## Verkaufsanträge.

[25341.] In einer der grössten Städte Preussens ist eine durchaus solide und schon lange Jahre bestehende Sortiments-handlung mit einer gut unterhaltenen, grossen Leihbibliothek und Papierhandel für 8000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Auf gefällige Anfragen werde ich gern nähere Auskunft erteilen.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[25342.] In einer wohlhabenden Stadt von Niederbayern ist mir eine solide Buchhandlung mit einer neu eingerichteten Buchdruckerei, die sich sehr ansehnlicher ständiger Arbeiten erfreut, zum Verkauf übertragen. Für die Buchhandlung mit dem festen (nur gangbare Artikel umfassenden) Lager und den Beständen an Papier und Schreibmaterialien werden 6000 fl., und für die Buchdruckerei 9000 fl. gefordert, während beim Ankauf von beiden Geschäften zusammen sich der Preis auf 14000 fl. ermässigte; ein Kaufantrag, den ich bei dem namhaften realen Werth der Geschäfte und deren nachweislichem bedeutenden Reinertrag von 4000 fl. jährlich zur besondern Beachtung empfehlen darf.

Nähere Auskunft steht gern zu Diensten.  
**Julius Krauss** in Leipzig.

[25343.] In einer grössern Stadt Pommerns von 10,000 Einwohnern mit sehr reicher Umgegend ist die einzige daseibst bestehende Musikalien-Handlung nebst Leihbibliothek für 600 Thlr. zu verkaufen. Näheres bei Herrn Ernst Heitmann in Leipzig.

[25344.] Verlags-Verkauf. — Ein in den letzten Jahren entstandener Verlag, bestehend aus guten wissenschaftlichen Unternehmungen — dabei zwei Zeitschriften —, meist einer Richtung angehörend, soll Verhältnisse halber sofort mit allen Rechten und Vorräthen verkauft werden.

Der betr. Verlag zählt berühmte Namen zu seinen Autoren und bietet sich deshalb für einen strebsamen, bemittelten Mann Gelegenheit, mit der Zeit etwas Bedeutendes zu schaffen.

Herrn, die über ein grösseres Capital verfügen können, wollen ersichtlich gemeinte Anfragen unter G. P. # 25. an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen und einer umgehenden Antwort gewärtig sein.

Noch wird bemerkt, das der gegenwärtige Besitzer unter Bedingungen geneigt ist, seine Kräfte dem Geschäfte auch ferner zu widmen.

## Kaufgesuche.

[25345.] Von einem zahlungsfähigen jungen Buchhändler wird ein kleineres aber solides Sortimentsgeschäft baldigst zu kaufen gesucht. Diejenigen Herren Kollegen, welche ihr Geschäft verkaufen wollen und denen daran gelegen ist, das selbes in gute Hände übergeht, mache ich auf dieses Gesuch besonders aufmerksam. Ich kann meinen Auftraggeber aus Ueberzeugung als tüchtig und solid empfehlen.

Gef. Einsendung von Offerten mit Nachweis der Rentabilität und Angabe der Bedingungen sehe ich unter Chiffre X X. entgegen. Strengste Discretion wird zugesichert.

Leipzig, den 10. Juli 1872.

**Carl Gnoblach.**

## Fertige Bücher u. s. w.

[25346.] Fest verlangte Exemplare von:  
**Seydlitz, Schwarzwald 2. Auflage.**  
werden in Leipzig ausgeliefert.

**L. Schmidt**, Sep.-Conto.  
Freiburg i/Br.

**Nur auf Verlangen.**

[25347.] Soeben erschien:

**Warum glauben wir nicht an die päpstliche Unfehlbarkeit?**

## Offener Brief

eines

Altkatholiken an seine neukatholischen  
Mitbürger.

Preis 12 fr. oder 4 Rgr. mit 25 %.

Handlungen, welche für altkatholische Literatur Verwendung haben, bitte zu verlangen. — Die Schrift ist aus der Feder eines bekannten Rechtslehrers.

Erlangen, 1. Juli 1872.

**Ed. Bofold.**

## Nur auf Verlangen.

[25348.]

Soeben erschienen und wurden an diejenigen Handlungen, welche verlangten, versandt:

**Serber, C. F. v.**, gesammelte juristische Abhandlungen. Zwei Bände. Preis à 1  $\frac{1}{2}$  20 Rgr.

(Jeder Band ist einzeln verkäuflich.)

**Hesse, Ch. A.**, Taschenbuch des gemeinen Civilrechts. 2. Ausgabe. Preis brosch. 1  $\frac{1}{2}$ ; cart. 1  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$  Rgr.

— juristische Probleme. Drei Abhandlungen. Preis 1  $\frac{1}{2}$  10 Rgr.

**Pfizer, G.**, Thatbestand und Berufung. Ein Beitrag zur Kritik des Rechtsmittelsystems. Preis 8 Rgr.

**Fortlage, Dr. C.**, acht psychologische Vorträge. Zweite Auflage. Preis 1  $\frac{1}{2}$  20 Rgr.

— sechs philosophische Vorträge. Zweite Ausgabe. Preis 1  $\frac{1}{2}$  10 Rgr.

**Corpus Apologetarum Christianorum saeculi secundi**, ed. J. C. Th. de Otto. Vol. IX. Preis 3  $\frac{1}{2}$  27 Rgr.

Ich bitte um gef. Angabe der Continuation.

Auch unter dem Titel:

**Hermiae philosophi irrisio gentilium philosophorum**, ed. J. C. Th. de Otto. Preis 3  $\frac{1}{2}$  27 Rgr.

Ich liefere obige Artikel, wie meinen übrigen Verlag, in Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33  $\frac{1}{3}$  %.

Mit der Bitte um thätige Verwendung für diese Novitäten zeichne ich

hochachtungsvoll

Jena, Anfang Juli 1872.

**Mauke's Verlag**  
(Germann Dufft).